

# Fehlzeiten der SuS

**Beitrag von „Alterra“ vom 15. Januar 2024 07:08**

Diese Tendenz kann ich an meiner Schule nur bestätigen; nicht in den Ausbildungsklassen, da macht die Chefetage sowas eben nicht lange mit, sondern eben in den Vollzeitschulformen wie FOS und BG.

Ich unterrichte z.B. gerade einen FOS-Schüler seit 1,5 Jahren, der noch an keiner der bisher 4 Klausuren bei mir zum normalen Termin geschrieben hat. Und da er sogar brav ärztliche Atteste für diese Tage bringt, darf es ihm nicht zum Nachteil sein.

Auch in den BG Kursen habe ich tw Anwesenheiten von unter 50%, hier reichen "einfache" Entschuldigungen aus, damit es keine negativen Konsequenzen für die Teilnehmer hat. Es gibt in Hessen auch keine Richtlinie, ab wann ein Schüler nicht mehr bewertbar ist (wir haben feste Vorgaben, in welchem Verhältnis schriftliche und mündliche Leistungen in die Notengebung einfließen). Die mündliche Note müssen wir dann aus den paar Terminen bilden, an denen der Schüler im Unterricht war.